

Karneval ist Aachen – Aachen ist Karneval!

„**Future Lab – en Oche närrisch jeck**“ – wie passt das zusammen? Antwort: Es passt! Genau genommen lag das diesjährige Sessions-Motto derart nah, so dass wir es als bekennende Öcher Karnevalisten gar nicht übersehen konnten.

Die Initialzündung lag diesmal bei den Aachener Hochschulen. Unter dem Motto „Future Lab“ haben wir gerade erlebt, wie die Hochschulen mit ihren über 58 000 Studierenden ihre Stärken erstmals gemeinsam in einem Wissenschaftsjahr gebündelt haben. Und wenn Forschung und Lehre schon einmal im Rahmen des Zukunftslabors („Future Lab“) mit ihren Pfunden wuchern, schließen wir uns da gerne an, indem wir sie in unser närrisches Boot holen. So rufen wir ihnen zu: Willkommen an Bord und auf zu närrischen Ufern!

Nicht nur das Motto wird die Session bereichern, sondern auch die Studentinnen und Studenten werden ein Gewinn für unser geliebtes und gelebtes Brauchtum sein. Da bin ich mir sicher. Also freuen wir uns über die fruchtbare Zusammenarbeit mit den Hochschulen, die übrigens keine Eintagsfliege bleiben soll.

Dass der Karneval vor neuen Herausforderungen steht, damit sage ich Ihnen gewiss nichts Neues. Unsere Hauptaufgabe sollte in diesem Zusammenhang darin bestehen, uns wieder auf den eigentlichen Sinn des Karnevals zu fokussieren. Was ich damit sagen möchte: Karneval ist eine Jahreszeit und keine das ganze Jahr umspannende Veranstaltung. Wer das mit anderen Augen sieht, trägt zur Zweckentfremdung des fröhlichen Brauchtums bei.

Der besondere Reiz liegt doch gerade darin, die Fünfte Jahreszeit mit närrischen Inhalten zu füllen. Was gibt es schließlich Besseres als die Vorfreude auf eine abwechslungsreiche Session mit all ihren kunterbunten Facetten.

Und da greife ich den Faden gerne wieder auf: Alles im Jahr hat seine Zeit, die Farben der Natur, Sitten und kulturelle Bräuche, um nur diese Beispiele zu nennen. Im Supermarkt werden wir stutzig, wenn die Regale im Winter mit frischen Erdbeeren gefüllt sind. Und wir fragen uns, woher sie wohl kommen? Schmecken tun sie uns im Winter auch nicht wirklich und Hand aufs Herz: Ganz große Freude übers Sommerangebot mitten im Winter will sich ebenfalls nicht einstellen. Die kommt doch erst wieder immer Sommer auf oder wenn wir in Vorfreude an die Erdbeeren auf unseren heimischen Feldern denken. In gleicher Weise bieten viele karnevalistische Gruppen und Vereine als Veranstalter öffentlicher Feiern außerhalb der Session Karneval feil. Nicht mehr als das Besondere im Jahreskreis, sondern als eine beliebige Ganzjahres-Ware. Fragt sich bloß, ob diese Feiern außerhalb der Session dann auch nach Karneval schmecken...

Viele Vereine verwechseln Ganzjahres-Partys mit Karneval, sie erweisen unserem Brauchtum damit aber einen Bärendienst. Für die Menschen außerhalb der Vereine, die in der Session eigentlich unser Publikum sind, ist der Karneval somit nichts mehr Besonderes mehr. Die Folgen haben wir alle von Jahr zu Jahr vor Augen – zunehmend leere Säle; die Menschen wenden sich vom Karneval ab.

Umso mehr freut sich der FestAusschuss Aachener Karneval über einen vollen Terminkalender für die Session 2016/2017 mit einem bunten Strauß guter Veranstaltungen unserer Gesellschaften. Für jeden Jeck ist etwas dabei. Ich danke allen Sponsoren und Verantwortlichen in den Vereinen, Schulen und privaten Gruppen und nicht zuletzt unseren Partnern auf Seiten der Ordnungs- und Sicherheitskräfte in der Stadt für ihr Engagement und somit für den Erhalt unseres Brauchtums. Es ist Aufgabe des organisierten Karnevals in Aachen und der Aachener Region, unser Immaterielles Kulturerbe zu bewahren und wieder so schmackhaft zu machen, dass viele den Appetit auf Karneval behalten oder wieder Geschmack auf Karneval bekommen. Er ist mehr als nur ein Lebensgefühl! Es lohnt sich!

Ich wünsche unseren Tollitäten, voran unserem Märchenprinzen Luc I. sowie Sr. Tollität Prinz Karneval von Aachen Thomas III., allen Bürger-Tollitäten in den Stadtteilen sowie allen Jecken fröhliche und unbeschwerte Karnevalstage.

Karneval ist Aachen und Aachen ist Karneval – alles zu seiner Zeit...

In diesem Sinne Oche Alaaf!

Herzlichst

Ihr



Frank Prömpeler
Präsident AAK

